

Kurzinformationen über die Justizvollzugsanstalt
Garmisch-Partenkirchen

Stand: 31.12.2018

1. Historische Entwicklung der Anstalt

Das Gebäude der Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen wurde in den Jahren 1890/91 erbaut und beherbergte ursprünglich das Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen und das Gerichtsgefängnis. Im Februar 1969 zog das Amtsgericht in das neue Amtsgerichtsgebäude am Rathausplatz in Garmisch-Partenkirchen. Das Gerichtsgefängnis, das seit dem 1. Januar 1977 Justizvollzugsanstalt genannt wird, wurde bis zum 31. Dezember 1977 vom Direktor des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen geleitet. Seit dem 1. Januar 1978 ist es der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech verwaltungs- und versorgungsmäßig angegliedert.

Das Grundstück der Justizvollzugsanstalt, das an der Bundesstraße 23 im Ortsteil Garmisch gelegen ist, hat eine Größe von 2.386 qm.

2. Zuständigkeit

In der Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen werden nach dem Vollstreckungsplan für den Freistaat Bayern in der Fassung vom 10. Februar 2017 an männlichen Erwachsenen aus den Amtsgerichtsbezirken Garmisch-Partenkirchen, Kaufbeuren und Weilheim im Erstvollzug Freiheitsstrafen von bis zu 18 Monaten sowie im Regelvollzug von bis zu zwölf Monaten (für die Amtsgerichtsbezirke Garmisch-Partenkirchen und Weilheim) vollstreckt.

3. Äußere Haftbedingungen

Belegungsfähigkeit

Die Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen ist auf 51 Haftplätze festgesetzt. Diese setzen sich aus neun Einzel- und 42 Gemeinschaftshaftplätzen zusammen.

Tatsächliche Belegung

Am 31. Dezember 2018 befanden sich 45 Gefangene in der Anstalt. Die durchschnittliche Belegung der Anstalt betrug im Kalenderjahr 2018 42,56 Gefangene (2017: 43,13 Gefangene).

Neubau- und Umbaumaßnahmen sowie Verbesserungen der äußeren Haftbedingungen

Im Rahmen des allgemeinen Bauunterhalts konnten im Jahr 2018 die notwendigsten Instandhaltungsarbeiten verrichtet werden.

Der Nordhof wurde neu gepflastert und für die Gefangenen wurde eine Klimmzugstange installiert.

Eine neue Videoüberwachungsanlage wurde installiert.

In der Torwache wurde eine Trennwand für einen Technikraum eingezogen.

Die Heizungsanlage sowie die zuführende Gasleitung wurden überprüft und gewartet. Zudem wurden kleinere Reparatur- und Wartungsarbeiten durch die in der Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen tätigen Bediensteten regelmäßig durchgeführt. Umfangreichere Reparaturarbeiten wurden von ortsansässigen Firmen vorgenommen.

Für alle Messungen und Überprüfungen wurde ein Protokoll der jeweiligen Prüfstelle angefertigt.

Lebensmittelkontrollen der Küche wurden durch das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen am 2. Juli 2018 und am 4. Dezember 2018 durchgeführt.

4. Vollzugsgestaltung

Allgemeine Vollzugsgestaltung, besondere Behandlungsformen

Die Gefangenen sind im geschlossenen Vollzug untergebracht. In der Freizeit steht ihnen der Kraftsport- und Tischtennisraum zur Verfügung. Bei entsprechender Witterung können von den Inhaftierten während des täglichen Aufenthalts im Freien ein Großschachspiel sowie eine Klimmzugstange genutzt werden.

Arbeitsmöglichkeiten

2018 versorgten wieder verschiedene Unternehmen aus dem Bereich Garmisch-Partenkirchen die Justizvollzugsanstalt mit Arbeit.

Im wesentlichen am Schloß Linderhof, aber an einzelnen Tagen auch am Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen, wurden im Jahr 2018 insgesamt 13 Gefangene im Wege des Freigangs zur Arbeit eingesetzt.

5. Personelle Besetzung

Anstaltsleiterin

Leitende Regierungsdirektorin
Monika Groß

stellvertretender Anstalts- und Abteilungsleiter Regierungsdirektor
Dr. Harald Eichinger

Abteilungsleiterin Regierungsdirektorin
Angelika Schirner-Menzel

Für die ärztliche Versorgung der Gefangenen ist Herr Anstaltsarzt Michael Hörhammer zuständig. Dieser hält in bedarfsorientiertem, mindestens zweiwöchentlichem Turnus auch die Arztsprechstunden ab. Ein eigener Krankenpflegedienst ist nicht eingerichtet.

Zahl der Fachdienstmitarbeiter

Nebenamtlich:

- 1 katholischer Pfarrer
- 1 evangelischer Geistlicher
- 1 Mitarbeiterin des Sozialdienstes katholischer Frauen
- 1 Mitarbeiterin der Suchtberatung Condrops

Allgemeiner Vollzugsdienst

Leiter des allgemeinen Vollzugsdienstes Inspektor im JVD
Sven Friede

Stellvertretender Leiter Inspektor im JVD
des allgemeinen Vollzugsdienstes Andreas Öfner

Weitere Bedienstete:

- 17 Bedienstete im allgemeinen Vollzugsdienst
- davon: 2 Inspektoren im allgemeinen Vollzugsdienst
- 2 Hauptsekretäre im allgemeinen Vollzugsdienst
- 11 Obersekretäre im allgemeinen Vollzugsdienst
- 2 Beschäftigte im allgemeinen Vollzugsdienst

Ein Bediensteter war ferner von der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech an die Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen abgeordnet.

Werkdienst

Die Organisation der Arbeit für die Gefangenen wird vom allgemeinen Vollzugsdienst wahrgenommen.

6. Anstaltsbeiräte

MdL Alex Dorow, Vorsitzender des Anstaltsbeirates

MdL Dr. Herbert Kränzlein, stellvertretender Vorsitzender des Anstaltsbeirates

Andrea Gang, Sachgebietsleiterin der Sozialhilfeverwaltung und Betreuungsstelle Landratsamt Landsberg am Lech

Petra Mayr-Endhart, Leiterin der Abteilung 1 (Verwaltung und Rechtswesen) der Stadt Landsberg am Lech

gez.

Groß

Leitende Regierungsdirektorin